



Am Sonntag, den 23. August 2026, wurde der Gottesdienst in der Gemeinde Dormagen von Bischof Sommer durchgeführt. Im Mittelpunkt stand das Bibelwort aus dem 2. Buch Mose: „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.“ (2. Mose 20,12a) Das vierte Gebot sei positiv formuliert. Es enthält kein Verbot, sondern zeige eine Handlungsweise, die Gott gefällt. Menschen jeden Alters sind dazu aufgerufen, Vater und Mutter die ihnen gebührende Achtung und Wertschätzung entgegenzubringen

Der Bischof machte deutlich, dass Gottesgehorsam und die Ehrung der Eltern nicht im Widerspruch zueinander stehen. Wo es jedoch zu einem Konflikt kommt, hat der Gehorsam gegenüber Gott Vorrang.

Ein weiterer wichtiger Gedanke des Bischofs war die gegenseitige Fürsorge innerhalb der Familie. Eltern und Kinder sollen füreinander da sein und sich besonders in Zeiten der Not unterstützen. Zugleich tragen Eltern eine besondere Verantwortung: Durch ein gottgefälliges Verhalten können sie dazu beitragen, dass ihre Kinder ihnen mit Wertschätzung und Achtung begegnen können.

So wurde das vierte Gebot als Einladung verstanden, familiäre Beziehungen von Respekt, Liebe, Verantwortung und gegenseitiger Unterstützung prägen zu lassen.

Zum Mitdienen wurden der Gemeindevorsteher und Priesterin Hopp gebeten.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Geburtstagskinder der vergangenen Woche namentlich genannt und herzlich gewürdigt.

24. August 2026

